

# Gefühlvoll: Gelhardt tröstet Patienten

Liedermacherin stellt in der Kapelle des Ostalb-Klinikums ihre CD „Schwerelos“ vor

Von Herbert Kullmann

AALLEN - Die Sängerin und Liedermacherin Elke Gelhardt hat in der Kapelle des Aalener Ostalb-Klinikums ein kleines Konzert für Patienten, Angehörige und für das medizinische wie pflegerische Personal gegeben. Seit 2005 sind Elke Gelhardt und ihr Mann Frank unterwegs, im Aalener Raum zuletzt im Frühjahr mit ihrer Vorstellung der neuen CD „Schwerelos“. Das Liedprogramm im Ostalb-Klinikum speiste sich vornehmlich aus dieser CD, aus eigenen Stücken und Interpretationen von Texten anderer Liedermacher. Zur Auswahl sind überwiegend christlich geprägte Musiktitel, die mit leichten, eingängigen Melodien unterlegt sind. Sie sollen im Zusammenwirken mit den textlichen Inhalten Menschen ermutigen, trösten und heilen. So erhofft es sich zumindest die Künstlerin.

In der kleinen Kapelle steht sie neben ihrem gitarrespielenden Mann, singt mit weicher Stimme von den „Flügeln der Morgenröte“. Sie singt vom Glück und der Liebe, von der Stärke, die sie durch dieselbige für sich erfährt und davon, wie es ist mit einem anderen Menschen einen gemeinsamen Weg zu gehen. Ihre „Songs und Lyrik für besonde-



Weiche Stimme, gehauchte Lieder: Elke Gelhardt warb bei ihrem Konzert im Ostalb-Klinikum für Lebensmut auch in schwierigen Zeiten.

FOTO: KULLMANN

re Zeiten“, so unterteilt sie das Konzert in der Kapelle, treffen auf ein aufmerksames Publikum, auf zahlreiche kranke Menschen, die für solche tröstende und unterstützende Musik einen besonders sensiblen Zugang haben. In schweren

Zeiten eine Chance für die Zukunft finden, gibt sie ihren Zuhörern als Rat mit auf den Weg und singt nochmals: „Du hast mir viel gegeben ... / ich schau auf mein Leben.“

Was sie vermitteln möchte, nannte man früher schlicht Gott-

vertrauen. Eine wohlthuende, aus ihrem Munde authentisch wirkende Botschaft, die Mut macht in Zeiten, in denen Menschen beispielsweise krankheitsbedingt aus ihrem gewohnten Rhythmus herausgerissen werden.